

# Alpitronic HYC150/300 und HYC 200/400

## Checkliste Standortvorbereitung

Bitte antworten Sie auf die Email welche Sie von Chargepopint zu diesem Fall erhalten hatten mit dem ausgefüllten Formular und den erforderlichen Fotos anbei.

Bitte lesen Sie VOR der Standortvorbereitung und dem Ausfüllen dieser Checkliste folgende Dokumente aufmerksam durch:

- *Auslegungshinweise für Netzanschluss hypercharger HYC50 bis HYC400*
- *Betriebs- und Installationsanleitung Hardwareteil hypercharger HYC150/HYC300*
- *Installations- und Wartungshandbuch hypercharger HYC200/HYC400*

Die drei oben genannten Dokumente sind in der aktuellen Fassung unter <https://doc.hypercharger.it/> abrufbar. Hierfür ist die kostenfrei Erstellung eines Benutzerkontos erforderlich.

**WICHTIG:** Alle Installationen müssen den aktuell lokal und regional gültigen Normen und Vorschriften entsprechen. Der „Technische Leitfaden Ladeinfrastruktur Elektromobilität“ von DKE, VDE, BDEW, ZVEH, ZVEI und VDA stellt viel praktische und praxisnahe Hilfestellungen zur Verfügung.

Kundendaten	
Kundenname	
Name Kundenansprechpartner	
Telefon Kundenkontakt	
E-Mail Kundenkontakt	
ChargePoint Bestellnummer / SO-Nummer	

Standortinformationen	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl	
Stadt	
Land	
Anzahl der zu installierenden Ladestationen	
Beginn der Arbeiten zur Standortvorbereitung	
Abschluss der Arbeiten zur Standortvorbereitung	
Voraussichtliches Datum der Installation und Inbetriebnahme	

Kontaktdaten des mit der Standortvorbereitung beauftragten Unternehmens		
Art des Auftragnehmers	Von ChargePoint empfohlen und vom Kunden beauftragt	[ ]
	Vom Kunden ausgewählt und beauftragt	[ ]
Firmenname des Auftragnehmers		
Name Ansprechpartner des Auftragnehmers		
Telefon Ansprechpartner des Auftragnehmers		
E-Mail Ansprechpartner des Auftragnehmers		

**Hinweis:** Wenn der ChargePoint Techniker zur Installation der Ladestation(en) vor Ort eintrifft und die Standort-Vorbereitungen nicht abgeschlossen sind und/oder nicht den Vorgaben von Alpitronic bzw. ChargePoint sowie den lokalen und nationalen Normen und Vorgaben entsprechen, kann die Installation nicht durchgeführt werden. Die Kosten für die erfolgte Abfahrt sowie die Gebühr für einen neuen Termin werden dem Kunden in Rechnung gestellt.

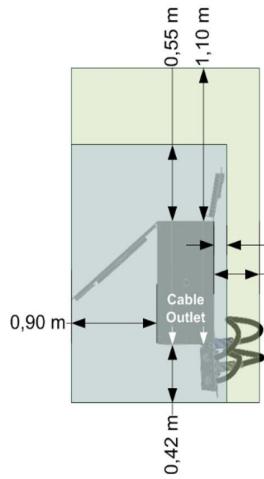
Allgemeine Informationen		
Ist/Sind die Ladestation(en) privat oder öffentlich zugänglich? Hinweis: Ladesäulenverordnung	Öffentlich zugänglich <input type="checkbox"/> Privat <input type="checkbox"/>	
Die uneingeschränkte Zugänglichkeit zum Standort der Ladestationen ist für die Installation gewährleiste	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Eingeschränkt durch: _____	
Der Kunde stellt sicher, dass alle zu installierenden Ladestationen vollständig unmittelbar am Ort der Installation bereitgehalten werden	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Weil: _____	
Die Anmeldung und der Ladestationen beim Netzbetreiber, gemäß VDE-AR-N 4100 und NAV (vgl. § 19. Absatz 2) ist erfolgt. Die Zustimmung des Netzbetreibers, da Summen-Bemessungsleistung > 12kV liegt vor.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Weil: _____	
Nur für öffentlich zugängliche Normal- und Schnellladepunkte: Die Anzeige bei der Bundesnetzagentur ist gemäß §5 LSV erfolgt	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Weil: _____	
Die Ladestation ist gegen mechanische Beanspruchung ausreichend geschützt z.B. durch einen Anfahrschutz oder die Position des Standorts? Siehe u.a. DIN VDE 0100-722.512.2.103	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Weil: _____	

## Standortanforderungen

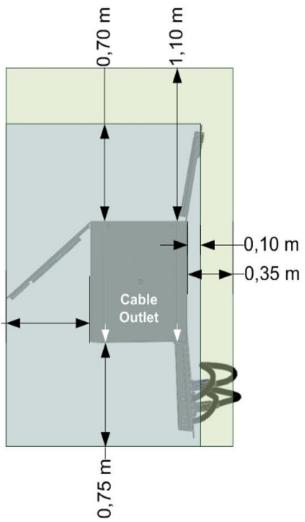
Alle Mindestabstände gemäß Herstellervorgabe sind eingehalten  
 (Die Mindestabstände werden zum Öffnen der Türen für Service und Reparatur benötigt.)

Ja   
 Nein   
 Weil: \_\_\_\_\_

**HYC\_150**

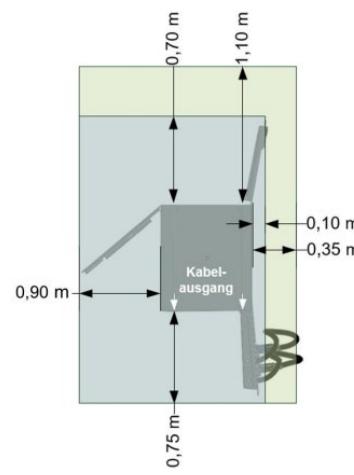


**HYC\_300**



recommended
mandatory

**HYC400**



empfohlen
vorgeschrieben

Die Kabeleinführungsplatte ist passend zur installierten Zuleitung

Ja

Alpitronic Standard-Kabeleinführungsplatte, ist ausgelegt für Einzeladereinführung 5 + 2 + 1 (HYC150/200) oder 2 x 5 + 2 + 1 (HYC300/400).

Nein

Eingeschränkt durch:

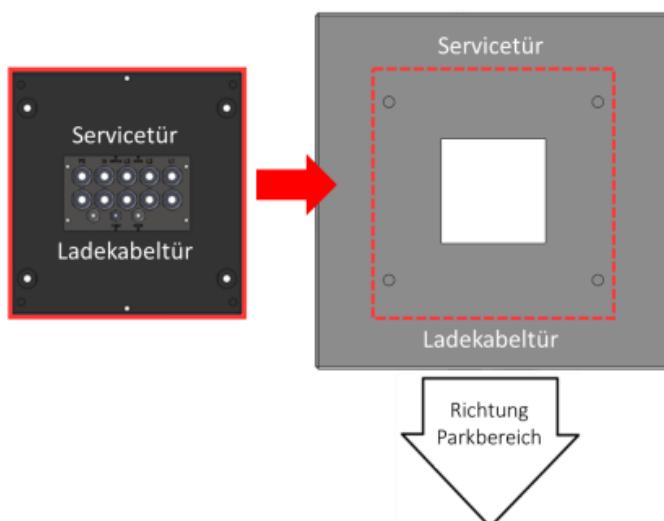
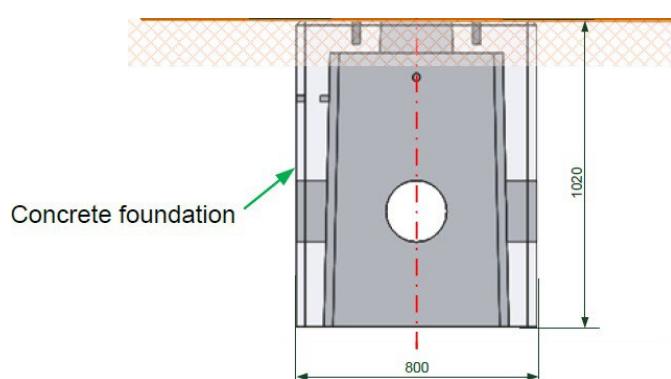
Andere Konfigurationen (zum Beispiel: NYCWY-J 5 x 150 mm<sup>2</sup>) sind kundenspezifisch und erfordern ein passende Kabeleinführungsplatte. Dies muss separat bei Alpitronic bestellt werden. (Nur bei HYC150 möglich)

Falls Fertigfundament aus Beton genutzt wird: die Ausrichtung des Fundaments entspricht den Herstellervorgaben - Tiefe von 1020 mm erforderlich

Ja

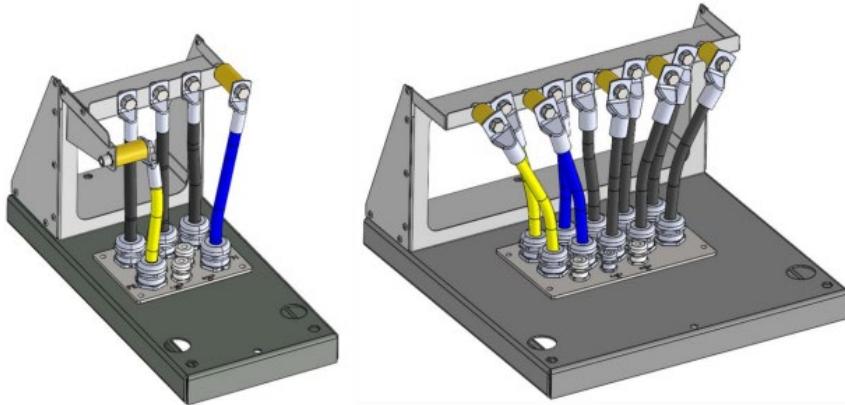
Nein

Weil:



Die Position der Kabelschuhe der Zuleitung(en) wurde mittels des Alpitronic „Cable Jig“ festgelegt

Ja   
Nein



Sind die Höhenanforderungen erfüllt?\*

\*Eine Höhe von mindestens 2,35 m ist für installierte Stationen mit einem Kabelmanagementsystem erforderlich. Für die Installation ist eine Höhe von mindestens 3,6 m erforderlich, um das Anheben und Positionierender Station zu ermöglichen

Ja   
Nein   
Weil:

Soll eine barrierefreie Version installiert werden?\*

\*Beachten Sie bei der Planung des Installationsorts den Rollstuhlgang in Übereinstimmung mit denlokalen Anforderungen für körperliche Einschränkungen

Ja   
Nein

Sind alle Anforderungen an die Belüftung erfüllt?\*

\*Der Hypercharger darf keiner direkten warmen Abluft ausgesetzt sein

Ja   
Nein   
Weil:

Wird die Ladestation in einem Wohn-, Geschäfts- oder Gewerbegebiet installiert?\*

\*Dieses Produkt wurde für Industrienumgebungen entwickelt. Die Verwendung dieses Produkts in Wohn-, Geschäfts- oder Gewerbegebieten kann unerwünschte elektromagnetische Störungen verursachen. In diesem Fall muss der Benutzer möglicherweise entsprechende Fehlerbehebungsmaßnahmen ergreifen.

Ja   
Nein

Muss die Ladestation für den geräuscharmen Modus konfiguriert werden?\*

\*Ladestationen mit Geräuschemissionen von 65 dB, die in Wohngebieten installiert sind, überschreitenlokale Grenzwerte und können für den geräuscharmen Modus konfiguriert werden. Der geräuscharme Modus wirkt sich auf die maximale Leistung der Ladestation aus

Ja   
Nein

## Netzwerkverbindung

Validierung der Verfügbarkeit von Mobilfunknetz und Netzbetreiber\*

2G und 3G werden nicht unterstützt!

\*4G-Signal RSSP sollte besser sein als -90 dB. Für eine gute Konnektivität und einen reibungslosen Betrieb wird ein Minimum von -85dB empfohlen.

\*\*Falls zutreffend.

Name des Mobilfunkanbieters verfügbar am Installationsort	LTE/4G (dBi) gemessen
1.	
2.	
3	
Ist ein Signal-Repeater erforderlich? * *In Bereichen mit schlechter Mobilfunkverbindung wird die Installation von Signal-Repeatern empfohlen. Für das Vereinigte Königreich: frei erhältliche Geräte können installiert werden. Für Länder der EU/des europäischen Festlands muss ein Repeater über den lokalen Mobilfunkanbieter angefordert werden.	

## Vorbereitung der elektrischen Installation

Die elektrische Infrastruktur wurde in Übereinstimmung mit allen lokal und national geltenden Normen, Vorschriften und ChargePoint Spezifikationen fertiggestellt.

Ja

Nein

Weil:

Welche Leistung ist für die Ladestation(en) vor Ort verfügbar?\*

kVA

Welche Netzform wird für die Ladestation genutzt?

**Hinweis:** TN-C und IT wird nicht unterstützt.

TN-S

TN-C-S

TT

Ist für die Ladestation eine eigene Erdungsanlage gemäß der aktuellen Fassung von DIN1804 ausgeführt?

**Hinweis:** Beachten Sie insbesondere DIN18014:2023-06 6.8.4

DIN18014:2023-06 6.8.4 Bild 22a: Erdungsanlage des Gebäudes bei Ladeeinrichtung im Gebäude

DIN18014:2023-06 6.8.4 Bild 22b: Eigene Erdungsanlage, welche mit der Erdungsanlage des Gebäudes direkt niederimpedant verbunden ist, wenn Ladeeinrichtung aus Gebäudes versorgt

DIN18014:2023-06 6.8.4 Bild 22c: Eigenen Erdungsanlage, welche im Einflussbereich der Erdungsanlage des Gebäudes liegt wenn Ladeeinrichtungen mit eigenem Netzanschluss versorgt

Ja

Nein

Weil:

Nachweis der Niederohmigkeit der Erdungsanlage (gemessen)

Ω

Spezifikationen (Material, Querschnitt, Typ, ...) für die verwendete Zuleitung:

Nachweis der Niederohmigkeit des Schutzleiters (gemessen)	$\Omega$
Isolationswiderstand der Zuleitung (gemessen, schlechtester Wert)	$M\Omega$
Liegt in Haupt-/Untererteilung Spannung an, so dass am Tag der Installation der Ladestation diese auch in Betrieb genommen werden kann?	Ja <input type="checkbox"/> Nein, spätestens behoben bis: Nein <input type="checkbox"/>
Zählernummern des vorgelagerten Zählers:	
Was ist die für diese Stromkreise abgesicherte Stromstärke?	

**Hinweis:** Die Verantwortung für die normenkonforme Standortvorbereitung liegt ausschließlich beim Kunden.

**WICHTIG:** Übersicht über ggf. relevante Normen und Vorschriften für die Standortvorbereitung (ohne Gewähr und/oder Anspruch auf Richtigkeit und/oder Vollständigkeit).

- VDE 0100 in der aktuellen Fassung, insbesondere
- DIN VDE 0100-443
- DIN VDE 0100-520
- DIN VDE 0100-534
- DIN VDE 0100-540
- DIN VDE 0100-443
- DIN VDE 0100-600
- DIN VDE 0100-722
- DIN VDE 0298
- DIN 18014
- VDE-AR-N 4100
- Ladesäulenverordnung
- NAV und TAB
- DGUV Vorschrift 1, 3, 4
- TRBS 1201
- FNN Hinweis Netzintegration Elektromobilität
- Lokale Brandschutzverordnung
- Lokale Bauordnung

## Zugänglichkeit

Halten Sie die regionalen Gesetze, Vorschriften und Verordnungen zur Barrierefreiheit ein. Die Ladestation darf keine Rampen oder Wege blockieren.

## Beschichtung

Beachten Sie bei der Gestaltung der folgenden Elemente am Standort die örtlich geltenden Gesetze und Bestimmungen:

- Alle erforderlichen Neumarkierungen der Parkplätze
- Schilder „EV“ bzw. „Barrierefreie EV“
- Farbmarkierungen „EV“ bzw. „Barrierefreie EV“ auf den Parkplätzen und um die Parkplätze

## Standortkommentare

Hiermit bestätige ich, \_\_\_\_\_, dass die Arbeiten, unter Einhaltung aller relevanten nationalen und lokalen Normen und Vorschriften, sowie den anerkannten Regeln der Technik wie in diesem Formular angegeben korrekt ausgeführt wurden.

Datum & Unterschrift Kunde	Datum & Unterschrift Installateur/Auftragnehmer



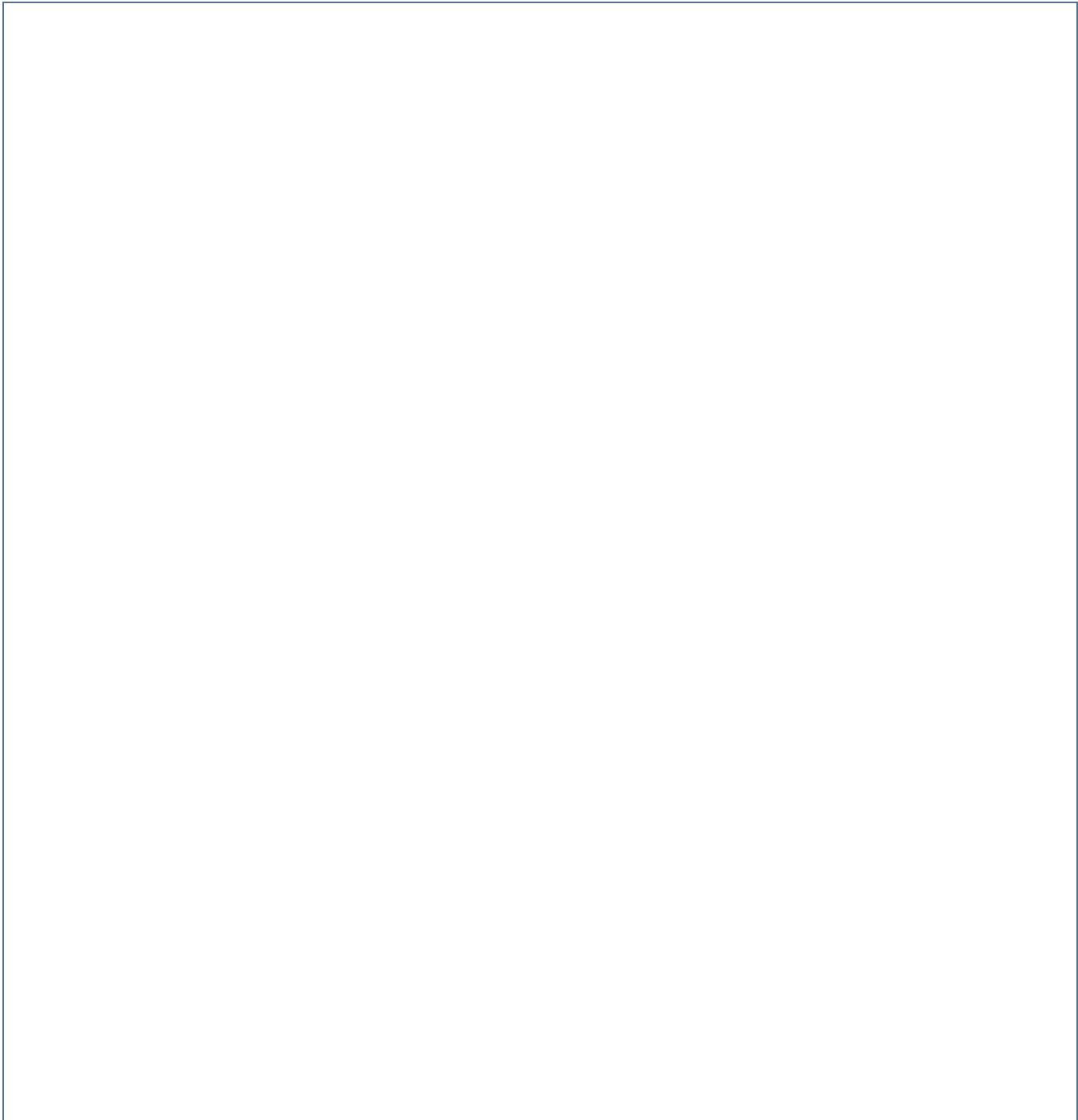
[chargepoint.com/support](http://chargepoint.com/support)

75-001515-07 r3



## Anhang A - Erforderliche Fotos

**Betonfundament (oder Betonboden - alternativ kann ein Fertigfundament von Alpitronic verwendet werden) inklusive Zuleitung(en), Einzelader oder Kabel**





## Anhang A-Erforderliche Fotos

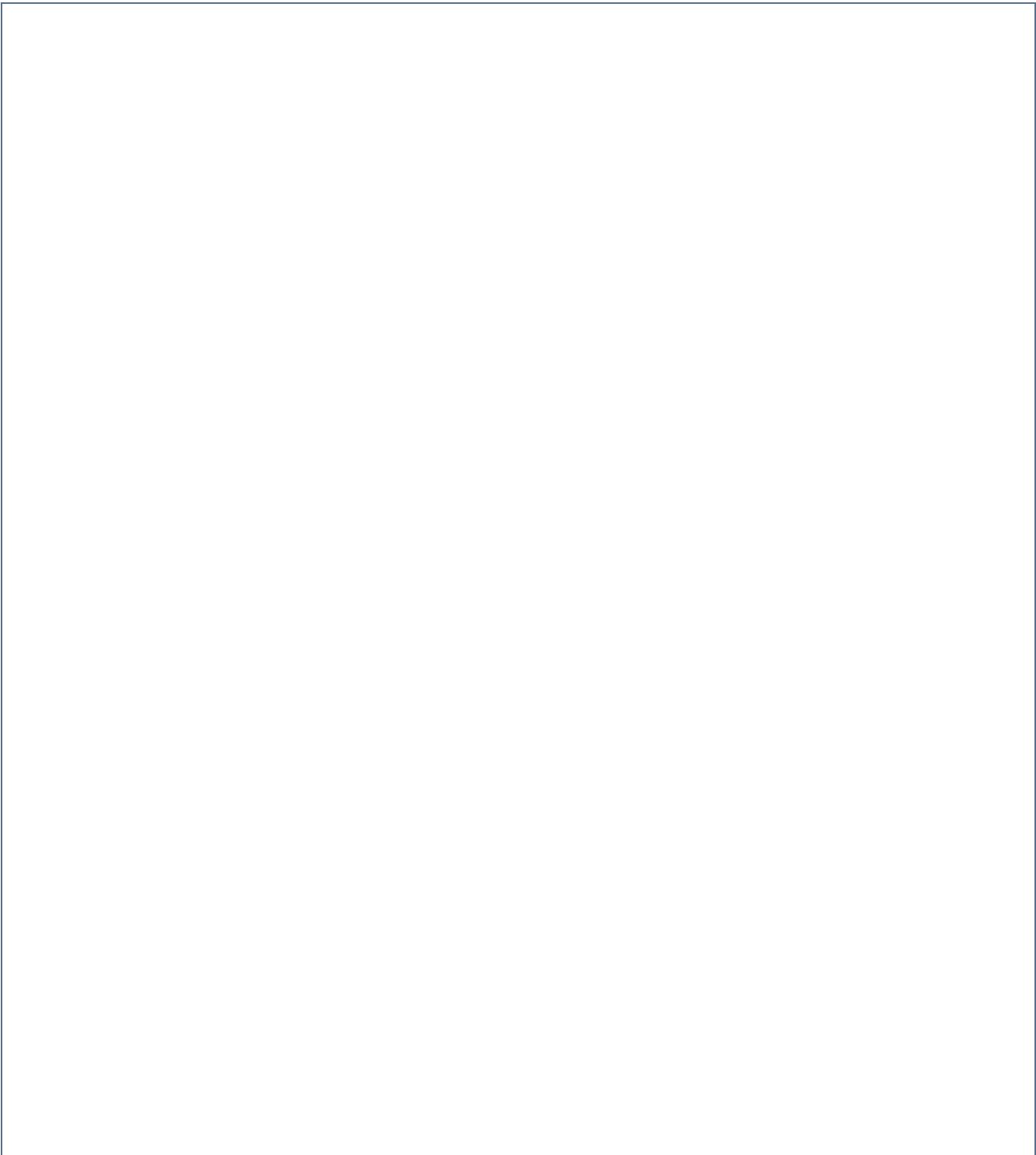
Kabeleinführungsplatte der Ladestation





## Anhang A - Erforderliche Fotos

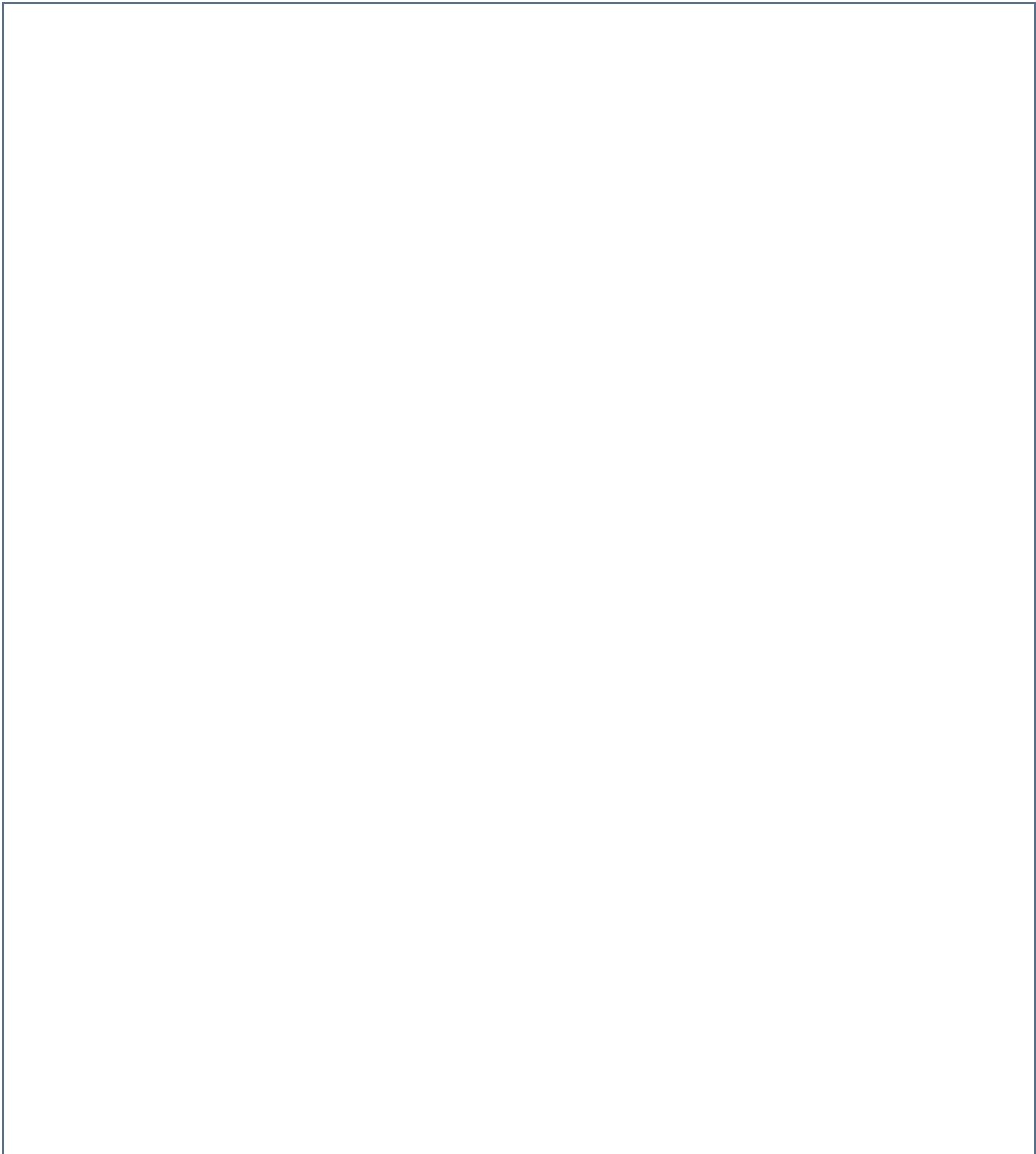
Erdung (für Überspannungsschutz der Ladestation)





## Anhang A - Erforderliche Fotos

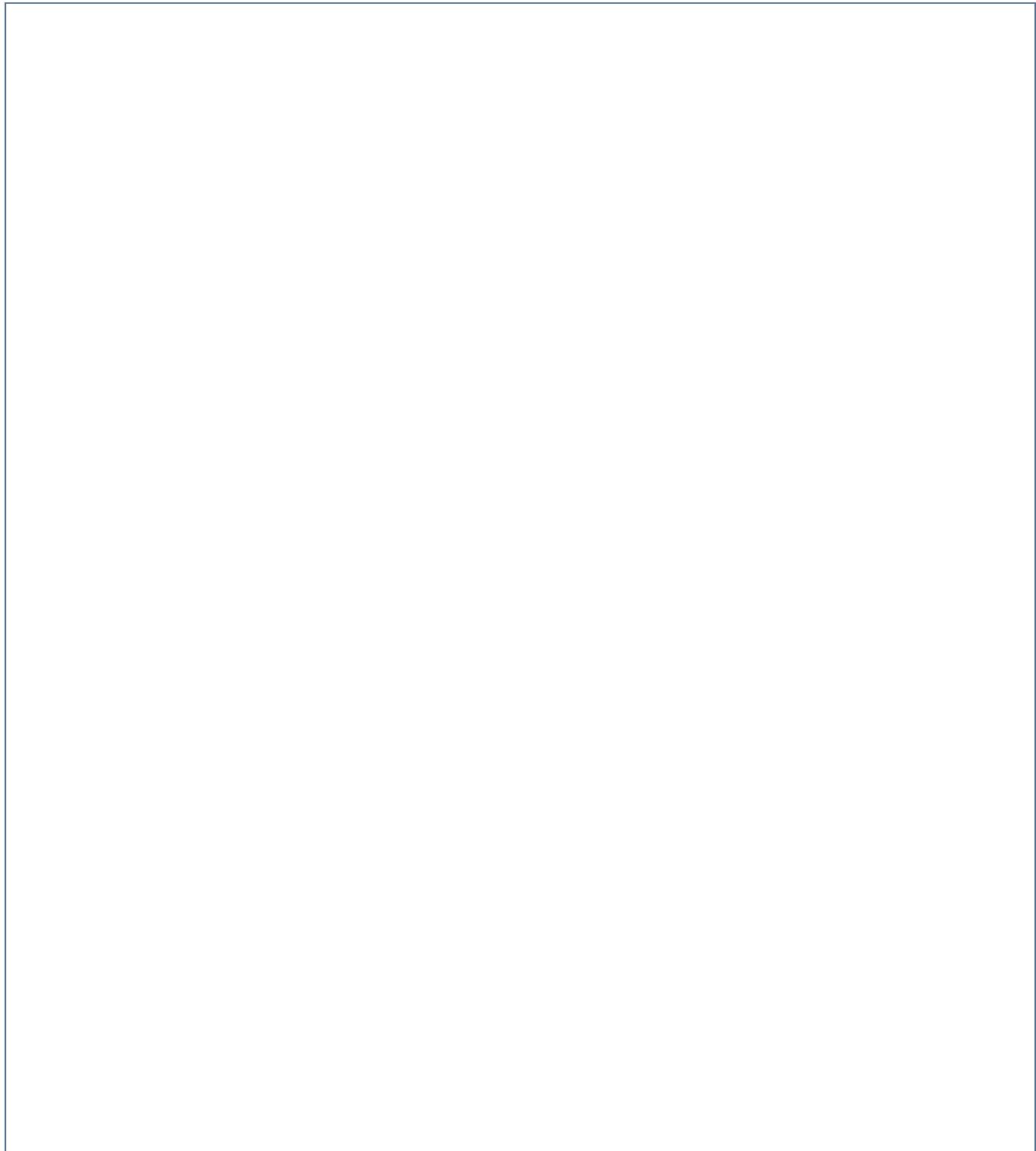
Fläche um den Aufstellungsort der Station (Mindest- und Serviceanstände müssen eingehalten werden)





## Anhang A - Erforderliche Fotos

Unterverteilung ohne Abdeckung, damit Betriebsmittel und Anschlüsse sichtbar sind





## Anhang A - Erforderliche Fotos

Nahaufnahme vom, der Station vorgesetzten  
Feuerstromschutzschalter (falls vorhanden)



## Anhang A - Erforderliche Fotos

Nahaufnahme vom, der Station vorgesetzten  
Leitungsschutzschalter

